



Protokoll der APV Generalversammlung

am Samstag, 9. März 2019, 19.00 Uhr im Pfadiheim Wangen

Der Imbiss (heisser Schinken und Kartoffelsalat) wird ab 19.00 Uhr vor der GV serviert.

1. Begrüssung

Die GV beginnt 19.45 Uhr.

Die Präsidentin Felicia Studer Thalmann begrüsst die anwesenden Mitglieder ganz herzlich zur heutigen Generalversammlung des APV St. Gallus Wangen. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde termingerecht verschickt.

Entschuldigt: Wayne Glettig v/o Itlis, Gaby & Bernd Meyer v/o Chräie & Raschka, Sarah Brunner v/o Viff (Vertretung Abteilung im APV Vorstand), Tanja van Geene v/o Tiavola (AL Pfadi), Martin Reischl, Stefan Zürcher v/o Spatz, Petra Rauber v/o MoMo, Martin Vogt v/o Wäschpi, Ruedi Schärli, Matthias Studer v/o Grisli, Martine Studer-Ziegler, David Ernst v/o Grizzly, Manuel Studer v/o Bison

Anzahl Stimmen: 19

Absolutes Mehr: 10

2/3 Mehrheit: 13

Es sind keine Anträge eingegangen.

ABSTIMMUNG: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der GV vom 03.03.2018

Das Protokoll der GV vom 03.03.2018 wurde auf der Homepage veröffentlicht und liegt an der GV auf. Die Präsidentin bedankt sich bei Manuel Studer v/o Bison für das Schreiben des Protokolls.

ABSTIMMUNG: Das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Mutationen

Todesfall: Die GV gedenkt in einer Schweigeminute an Réne Scherl.

Eintritte: keine

Wechsel: Marlies Frey wechselt von der Aktiv- zur Passivmitgliedschaft.

Der Mitgliederbestand per 09.03.2019 beträgt:

Anzahl Aktivmitglieder: 55 (inkl. 8 Ehrenmitglieder)

Anzahl Passivmitglieder: 42 (inkl. 4 Ehrenmitglieder)

4. Jahresbericht der Präsidentin

Felicia Studer Thalmann v/o Vanill, Präsidentin:

- Vorstand hat sich zu drei Sitzungen getroffen, die dank des Engagements aller Vorstandsmitglieder immer sehr effizient aber doch in einem lockeren, amüsanten Rahmen verlaufen.
- Der Kraftakt des Jahres 2018 war der Umbau unserer Küche. Dieser startete Mitte Juni, weshalb der Arbeitstag Ende April abgesagt wurde. Mit fachkundigen Handwerkern und über 1000 Arbeitsstunden aus den Reihen des Vereins wurde das Projekt erfolgreich in 3 Monaten bewältigt. Länger möchte ich mich darüber nicht aufhalten, denn erstens seht ihr das fantastische Resultat gleich selber und zweitens werden wir auf dieses Thema im Verlaufe der Versammlung noch zurückkommen.
- Die Vermietung des Pfadiheims läuft auch nach der Sperre wegen des Umbaus sehr gut. In Anbetracht des verbesserten Komforts mit der neuen Küche hat der Vorstand beschlossen, die Miete moderat anzuheben von Fr 180 auf neu Fr 220. Um Lager nicht zu bestrafen, folgt ab der 3. Übernachtung ein Betrag von Fr 200 für jede weitere Nacht.
- Das angekündigte Pfadifest musste aus organisatorischen Gründen abgesagt werden und fand nicht statt.
- Die Anfrage für die Übernahme des Caterings am 1. Openair der ref. Kirche und der Kuko Wangen wurde positiv aufgenommen und wir setzen das auch um. Da der Anlass zum ersten Mal und dann noch bei schlechter Witterung stattfand, fehlten für die Durchführung Erfahrungswerte und wir mussten ärgerlicherweise mit einem Defizit abschliessen.
- Als Dank für die Mithilfe beim Küchenumbau lud der Vorstand alle zu einem Helferessen ein. Dieses fand im Pfadiheim statt und kam bei den 16 Teilnehmenden mit einigen Kindern gut an. Danke Cipolle!
- Die Metzgete war dieses Jahr wie immer super organisiert von Atlanta und es war eine wahre Freude in der neuen Küche, die dem Stresstest erfolgreich standhielt. Mit einem Gewinn von Fr 1'100 konnten wir mehr verdienen als in den letzten Jahren. Danke Atlanta!
- Nach dem Küchenumbau erzielte vor allem Omega an weiteren Stellen im Haus erhebliche Verbesserungen: Estrichboden, Sanierung Stammraum nach Wasserschaden und weitere Ecken. Nachdem auch der APV Raum entrümpelt war, organisierte er das Geschirrlager neu, sichtete und ordnete er alle alten Unterlagen und erstellte ein sauberes Vereinsarchiv, sicher verstaut in Metallschränken. Deshalb hier erstens ein Aufruf: Wer hat noch alte Sachen wie Föhnbücher, Pfadiklatsch (es fehlen nur wenige Ausgaben!), Lagerzeitungen, Fotos und so weiter? Bitte bringen! Und zweitens ein riesiges M-E-R-C-I an Omega!
- Bericht aus der Heimkommission folgt in separatem Traktandum.

ABSTIMMUNG: Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus genehmigt.

5. Rechenschaftsbericht Pfadiheim

- Am Arbeitstag im Frühling wurde, da ja der Umbau der Küche Anstand, vor allem Aussenarbeiten durchgeführt. Wie gewohnt trafen wir uns morgens frohen Mutes um die Arbeiten zu verrichten. Da das Wetter mitspielte konnten viele wichtige Arbeiten erledigt werden. Ich möchte den Helfern welche jeweils tatkräftig mithelfen meinen Dank aussprechen.
- Der Arbeitstag im Herbst wurde dann allerdings aufgrund des Umstands, dass fast alles neu war, im kleinen Rahmen durchgeführt (Sträucher schneiden, Dachabläufe reinigen).
- Kleinigkeiten und auch grosse Sachen welche entdeckt wurden, beseitigte die Firma "Omega Installationen" zu unserer vollsten Zufriedenheit. Einige Spaziergänger meinten schon, Omega wohne jetzt im Pfadiheim.
- Ein herzliches Dankeschön möchte ich persönlich auch noch aussprechen. Es ist schön den Mietern eine neue Küche präsentieren zu dürfen.
- Fenster im Essraum schliessen z.T. nicht richtig und müssen gelegentlich repariert werden.

ABSTIMMUNG: Der Rechenschaftsbericht Pfadiheim wird mit Applaus genehmigt.

6. Heimbaukommission: Stand der Arbeiten

Organisation

- Es haben zwei Sitzungen stattgefunden, vorwiegend um die Planung des Küchenumbaus voranzutreiben.

Stammraum EG

- Der Boden wurde abgeschliffen und geölt.
- Die Decke und der Boden im Türbereich wurden fertiggestellt.
- Die neue Türe wurde eingebaut.

- Die Fussleisten wurden montiert.
- Der Raum ist bereit für die Nutzung durch die Pfadi.

Dachablauf Ostseite

- Der Dachablauf Ostseite, Ursache für den Schaden im Stammraum, wurde mit einer Manschette repariert und ist wieder dicht.

Küchenumbau

- Küche konnte erfolgreich umgebaut werden.
- Die gesamten Kosten beliefen sich auf Fr. 40'478.50, budgetiert waren rund Fr. 35'000 (intern) resp. Fr. 41'500 (extern).
- Die finanzielle Beteiligung der beiden Vereine belief sich auf je Fr. 7'611.75 (maximal budgetiert waren je Fr. 10'000)
- Es wurden total 1035 ehrenamtliche Stunden geleistet, davon 57 Stunden von Pfadimitgliedern.
- Zusätzlich (nicht budgetiert) konnten jedoch ausgeführt werden: Decke Küche, Boden Gang, Wände Gang, Decke Gang, Wände Telefonraum (1/2), Wände Essraum (1/2)
- Kleinere Arbeiten sind noch ausstehend: Einrichtung Besenkammer, Silikonfugen an den Bodenplatten im Gang, Silikonfugen an der Blende Kochherd, Fensterdichtung, Wandüberzug Seite Treppe und streichen
- Im Zusammenhang mit dem Küchenumbau hat sich der Ersatz der Treppe ins OG aufgedrängt, da die Stufenabstände nicht mehr stimmen.

Estrich

- Der Boden vor dem APV-Raum war nicht mehr gut, die Bodenbretter waren nicht mehr vollumfänglich tragfähig.
- Die zum Vorschein gekommenen Balken mussten teilweise verstärkt, ersetzt oder ergänzt werden.
- Der Boden wurde neu aufgebaut, wie bereits im vorderen Teil des Estrichs.
- Darauf konnte das Geschirrlager des APV angelegt werden. Dazu wurden Metallschränke und Schubladen verwendet (gratis). In diesem Lager befinden sich das Ersatzgeschirr für die Küche aber auch das Zusatzgeschirr des APV, welches für spezielle Anlässe gebraucht wird.

APV-Raum

- Die alten Geschirrschränke wurden entsorgt, das Material lagert im neu eingerichteten Lager im Estrich.
- Der Archivschrank wurde entsorgt.
- Das Archiv wurde sortiert und mehrfach vorhandene Unterlagen und Unterlagen, welche nicht direkt die Pfadi Wangen oder den APV betreffen wurden entsorgt.
- Das Archiv wurde in Metallschubladenschränken neu eingeordnet, die Beschriftungen der Ordner wurden verbessert und vereinheitlicht. Die APV- und Pfadiunterlagen werden getrennt aufbewahrt.
- Das Dia-Archiv konnte vervollständigt werden.
- Das restliche und z.T. alte, nicht zusammenpassende Geschirr wurde verschenkt oder entsorgt.
- In Kürze wird der Raum mit Tischen und Stühlen ausgerüstet und kann in Zukunft als Leiterraum mitvermietet werden.

AUSBLICK

Deckenbeleuchtung Essraum

- Die bestehende Deckenbeleuchtung mit Leuchtstoffröhren wird durch LED-Panels ersetzt.
- Bei Bedarf wird die Decke vorher neu gestrichen.

Neue Türe zum grossen Schlafraum

- Mit dem Wegfall der Türe beim Treppenaufgang ins OG, besteht bei Lagern keine Möglichkeit mehr, den grossen Schlafraum vom Rest des Hauses abzutrennen.
- Mit einer neuen Türe zwischen Vorraum und Schlafraum ist dies wieder der Fall.

Umbau Sanitäranlagen

- Ein neues grösseres Projekt stellt der Umbau der WC-Anlagen dar.
- Die HBK schlägt der GV vor, das kommende Jahr für die Planung des Komplettumbaus aufzuwenden und der GV 2020 ein Umbauprojekt zu präsentieren und zur Genehmigung vorzulegen, so dass die Umsetzung im kommenden Jahr durchgeführt werden könnte.
- Erste Ideen sehen folgende Arbeiten vor: neue Boden- und Wandplatten, Einbau neuer WC-Anlagen, Einbau neuer Duschkabinen, Einbau neuer Trennwände, sämtliche Armaturen ersetzen, Einbau einer Bodenheizung - der Anschluss wurde beim Umbau der Küche bereits vorbereitet, neue Beleuchtung, allenfalls müssen die Ablaufrohre erneuert werden, ein unangenehmer Geruch ist im Bereich der Kellertreppe festzustellen, was vielleicht von einem defekten Rohr kommen könnte.

- Die Geldbeschaffung wird wie beim Umbau der Küche wiederum zentral sein, die Details werden erarbeitet.

ABSTIMMUNG: Der Planungsauftrag für den Umbau der Sanitäranlagen wird einstimmig erteilt.

Vanill und die GV bedankt sich mit tosendem Applaus bei der Heimbaukommission für die getätigten Arbeiten.

7. Kassaberichte

Ines Schär-Bühlmann v/o Atlanta präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz und erläutert das Rechnungsjahr 2018.

Einnahmen:	CHF	43717.15	(Budget CHF 26803.00)
Ausgaben:	CHF	51709.70	(Budget CHF 39115.00)
Transitorische Passiven	CHF	200.00	(Vorstandssessen)
Ausgabenüberschuss:	CHF	7992.55	(Budget: Ausgabenüberschuss CHF 12312.00)

Benjamin Tschan v/o Quick und Karl Metternich v/o Bongo haben als Revisoren die Kasse geprüft und für richtig befunden. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Revisoren danken der Kassierin für die korrekte und saubere Führung der Kasse und schlagen der GV die Annahme der Rechnung vor. Die Präsidentin dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre Arbeit.

ABSTIMMUNG: Der Rechnungsabschluss 2018 wird einstimmig genehmigt.

8. Jahresbericht der Abteilungsleitung

Tanja van Geene v/o Tiavola lässt ausrichten:

- Erstmals haben wir das Jahr 2018 ohne regelmässige Samstagsaktivitäten, sondern mit einer Pfadi-Winterpause gestartet. Die einzige Aktivität mit den Kindern war die «Schlifi», auf die wir jedes Jahr an einem Samstagnachmittag alle zusammen gehen (Wölfe, Pfader, Pios + Leiter). Zweck der Winterpause ist, dass wir alle unsere Lager-Planungs-Weekends in den Wochen zwischen Weihnachts- und Sportferien durchführen können, das hat super geklappt und wir waren speditiv.
- Die Mitgliederversammlung am 04. März 2018 wurde gut besucht.
- Am 10. März 2018 fand der alljährliche Nationale Pfadischnuppertag statt: Es gab ein paar neue Kinder bei den Bibern und Wölfen, jedoch nicht ganz so viele wie 2017.
- Die Heimwoche vom 31. März-08. April 2018 wurde durchgeführt, unterschiedlich viele Leiter (an den verschiedenen Wochentagen) haben teilgenommen und eine Woche lang zusammen im Pfadiheim gewohnt: Wir haben zusammen gegessen und sind jeden Morgen vom Pfadiheim aus zur Arbeit gefahren.
- Die Kurse in den Frühlingferien wurden 2018 vor allem von Pios besucht, welche den Skylight- Kurs oder den Futura-Kurs absolvierten. Viele Leiter konnten nicht an den J&S-Kursen teilnehmen, wegen Arbeit oder Unfall, oder hatten noch eine gültige Anerkennung.
- Das PfiLa fand 2018 im Pfadiheim Wangen statt, unter dem Motto «Zauberer». Im Rahmen des PfiLas haben wir einen Tagesausflug nach Basel in den Zoo gemacht, um den «entführten Zauberhasen» wieder zu finden. Da wir das Lager in unserem eigenen Pfadiheim abhielten, hat uns die Biberstufe nicht besucht.
- Das am 26. Mai eingeplante Pfadifest, welches wir im Bärezzunft-Hüsli in Wangen durchführen wollten, konnte leider nicht stattfinden.
- Am 10. Juni durften wir unsere Pfadiabteilung am Neuzuzügerfest im Alpschulhaus in Wangen mit einem Stand vorstellen. Es gab ein paar interessierte Eltern.
- Wie jedes Jahr, übernahmen wir kurz vor den Sommerferien einen Morgen lang das Wangner Papiersammeln mit den Leitern und mit der Hilfe einiger Pios, für ein tolles «Sackgeld» in die Pfadikasse.
- Das SoLa fand 2018 im Kanton Graubünden, in Churwalden, statt. Das Motto lautete «Spaceheidi 3018»: Space-Heidi und der Goat-Pete begrüsst uns bei ihnen für eine Woche Kur-Urlaub, weg vom Lärm der modernen Welt im Jahr 3018, als wir auf einmal einen lauten Knall vernahmen; ein Alien war mit seinem Raumschiff abgestürzt! Bis Ende der ersten Lagerwoche schafften wir es zum Glück, sein Raumschiff zusammen mit Space-Heidi und Goat-Pete wieder zu flicken. Leider nahmen an diesem SoLa nur 9 Wölfe, 1 Pfadi und 6 Pios teil. Dies bewegte uns dazu, dass wir das Lagerprogramm auf die erste Woche kürzten. In der zweiten Woche unternahmen die Leiter und die Pios zusammen einige spannende Pfadi-Aktivitäten, wie ein Scouting-Sunrise oder ein «Mister-X» in Chur. Alles in allem war es ein sehr tolles Lager, vor allem der Lagerplatz und die Unterstützung vor Ort waren riesig. An dieser Stelle nochmal ein riesen M-E-R-C-I an Omega, Storch, und Zapfa von der Gemeinde Churwalden! Dank ihnen konnten wir für unsere Zelte auf dem Lagerplatz zwei wunderbare Podeste aufbauen und unser Material rechtzeitig auf den Platz transportieren (und noch Einiges mehr!).
- Ende der Sommerferien trafen sich die Leiter für einen Aufräumtag: Wir nahmen alle alten Spatz-Zelte vom Estrich und sortierten sie neu, die defekten Teile wurden für eine Reparatur aussortiert.

- Am 18. August fand das PFF (Pfadi Folk Fest) in Liestal statt, welches wir mit insgesamt knapp 20 Leuten besuchten. Viele aus der Roverstufe begleiteten die aktiven Leiter, es war sehr schön, mal wieder mit allen zusammen zu sein!
- Am 25. August fand unser jährlicher Übertritt statt: Dieses Jahr traten zum ersten Mal nicht nur Wölfe zu den Pfadern über, sondern auch Biber zu den Wölfen. Es gab 16 neue Wölfe, es blieben noch etwa 8 Biber. In die Pfadistufe traten ca. 8 Wölfe über.
- 2 Wochen später nahmen wir am Ratatouille statt (kantonaler Anlass der PKS). Es kamen nur 2 Pfadistüfler: evtl. hatten die anderen etwas wenig Motivation, weil die Ratatouilles in den Vorjahren ein wenig ein «Gebastel» waren. Wölfe kamen etwa 15 (im Vergleich waren wir eine grosse Gruppe im Kanton!), Pios fast alle. Das Motto war «Zirkus», die Organisation leider wieder mangelhaft.
- Anfang Oktober 2018 war ein OP-Hike geplant für ca. 6 Personen; leider sind schlussendlich nur etwa die Hälfte wirklich gekommen!
- Der Teambildungsanlass vom Oktober wurde auf April 2019 verschoben.
- Nach den Herbstferien fanden in der Wolf- und Pfadistufe bis zu den Weihnachtsferien nur noch alle 2 Wochen eine Aktivität statt, weil es für die Leiter zu viel wurde (mehrere mit Studium angefangen, Militär etc.) Für die Motivation war dies eine gute Entscheidung.
- Die Metzgete 2018 scheint super gewesen zu sein, wir konnten alle bei unseren Einsätzen viele Besucher zählen.
- Im November fand das «Regiotreffen» der PKS statt: Leider ging ich als Einzige hin. Es ist ein spannender Austausch der regionalen Abteilungen, + Infos der PKS.
- Das Bänzebache fand dieses Jahr bei Findus zu Hause statt, es war super. Auch der Samichlaus am nächsten Tag war toll, Zägg und Anita übernahmen Samichlaus und Schmutzli, die Kinder wussten viele Versli.
- Auch die Waldweihnacht 2018 war schön, dieses Jahr wieder etwas traditioneller mit einem Kerzli-Weg, einer Geschichte und einem Feuer und Singen am Schluss, und natürlich der feinen Suppe von MoMo.
- Die Fotos vom 2018 werden am Grillnachmittag am 18. Mai 2019 gezeigt.

Jahresausblick 2019

- Im Januar 2019 fand bereits das Planungsweekend PfiLa statt, es war sehr produktiv. Es geht dieses Jahr nach Steffisburg bei Thun, unter dem Motto «Abgestürzt» (zwei Spione, die mit ihrem Flugzeug abstürzen, aber schnell weg müssen, weil sie auf der Flucht sind).
- Auch auf der Schlifi waren wir bereits, mit vielen Wölfen und Pfadis, und einigen Pios. Es hat Spass gemacht.
- Das Planungsweekend SoLa war am selben Wochenende, da Findus (HLL) sonst nicht konnte. Auch das war aber sehr produktiv, wir haben am Samstag bis in die Nacht hinein das Picasso und die Einkleidung fertiggestellt. Das SoLa wird im Thurgau direkt beim Schloss Wellenberg stattfinden, unter dem Motto «Schwein gehabt!» (Ein Kaminfeger, der Anderen so viel Glück gegeben hat, dass er auf einmal selbst keines mehr hat).
- Aktivitäten: Wir haben ausgemacht, dass wir weitermachen mit den Biberaktivitäten alle 3 Wochen, Wölfe alle 2 Wochen (Leiter können nicht öfter, immer noch stressig, ausserdem ist dadurch der Übergang Biber-Wolf ist nicht so krass mit der Häufigkeit der Aktivitäten), Pfader aber wieder jede Woche. Bis jetzt klappt es gut.
- Der diesjährige nationale Schnuppertag findet am 23. März 2019 statt. Viff hat das Gröbste organisiert, die Leiter machen in den Gemeinden Wangen, Hägendorf, Kappel, Gunzgen, Rickenbach und Boningen Werbung. An die Kindergärtner und 1.-Klässler von Wangen werden personalisierte Postkarten verschickt als Einladung.
- Die diesjährige Mitgliederversammlung wird am 31. März 2019 stattfinden. Die Einladungen wurden am 02. März verschickt.
- Wir machen wieder eine Heimwoche, vom 30. März bis 05. April.
- Am 06. April findet dann gleich der Teambildungstag statt. Findus und Fly organisieren.
- Kurse: Viele Pios machen im Frühling einen Futurakurs, 1 neue Leiter den Basis. In den Herbstkursen wollen zwei Leiter ihre J&S-Anerkennung auffrischen.
- Am 18. Mai wird ein Grillnachmittag mit Diashow für die gesamte Abteilung stattfinden: Der APV, die Rover und die restliche Abteilung werden zusammenarbeiten und einen gemütlichen Nachmittag für alle auf die Beine stellen. Möchte sich vom APV gleich jemand melden, um bei der Planung dabei zu sein?
- Papiersammeln werden wir wieder am 29. Juni.
- Nach den Sommerferien ist der Übertritt geplant, wieder Biber → Wölfe und Wölfe → Pfader. Wir hoffen, dass wir bis dahin wieder genug Biber haben.
- Am 31. August/ 01. September wird das einmalige Schul- und Dorffest in Wangen stattfinden, wo das neue Schulhaus beim Alpschulhaus eingeweiht wird. Wir beteiligen uns als Verein: Wir stellen ein Sarasani auf, werden etwas zu Essen (Crêpes sind vorgeschlagen) und ein Unterhaltungsprogramm anbieten. Die Roverstufe nimmt die Organisation in die Hand.
- Danach stehen «normal» die Mithilfe an der Metzgete, der Samichlaus und die Waldweihnacht auf dem Programm.

Die GV bedankt sich für den Bericht.

9. Entlastung des Vorstandes

Es gibt keine weiteren Fragen zum vergangenen Vereinsjahr.

ABSTIMMUNG: Der Vorstand wird einstimmig für das vergangene Vereinsjahr entlastet.

Felicia Studer Thalmann v/o Vanill bedankt sich fürs Vertrauen.

10. Verabschiedungen

Es gibt keine Verabschiedungen.

Für die grosse Arbeit im Küchenumbau schlägt der APV-Vorstand die HBK-Mitglieder Stephan Heimgartner v/o Omega, Marc Nessensohn v/o Storch, Karl Metternich v/o Bongo und Andreas Kocher v/o Maki als Ehrenmitglieder vor.

WAHL: Omega, Storch, Bongo und Maki werden mit einem tosenden Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

11. Wahlen

Bestätigungswahlen Vorstand:

- Deborah Spring v/o Amaryllis als Vize-Präsidentin
- Manuel Studer v/o Bison als Aktuar
- Mirjam Bösiger Reischl v/o Tartaruga als Heimverwalterin
- Beat Gutzwiller v/o Känguru als Heimwart
- Ines Schär-Bühlmann v/o Atlanta als Kassierin
- Tanja Bänninger v/o Cipolle als Beisitzerin

Neuwahl:

- David Ernst v/o Grizzly als Beisitzer

WAHL: David Ernst v/o Grizzly wird neu als Beisitzer mit einem warmen Applaus gewählt.

WAHL: Der Rest des Vorstandes wird einstimmig mit einem warmen Applaus wieder gewählt.

Die Präsidentin muss alle zwei Jahre neu gewählt werden. Vanill wurde 2018 als Präsidentin bestätigt.

Revisoren:

- Benjamin Tschan v/o Quick scheidet als 1 Revisor aus
- Karl Metternich v/o Bongo rückt zum 1.Revisor nach
- Carmen Flury v/o Stromboli wird zum 2. Revisor
- Nadja Jahn v/o Momo stellt sich als neue Ersatzrevisorin zur Verfügung.

WAHL: Nadja Jahn v/o Momo wird mit dankbarem Applaus in ihr Amt gewählt.

Zur Information: Die Vertretung des APV im Abteilungsrat der Abteilung wird vorgenommen von:

- Christian Thalmann-Studer v/o Barillo
- Marc Nessensohn v/o Storch

12. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert bei Fr. 40.00 für Aktiv- und Fr. 30.00 für Passivmitglieder zu belassen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Budget

Ines Schär v/o Atlanta erläutert das Budget 2019.

Bemerkungen:

- Die Einnahmen aus der Heimvermietung (Konto 8009) wird wieder mit Fr. 6000 budgetiert, es ist für das laufende Jahr mit keinen Einschränkungen aufgrund von Bautätigkeiten zu rechnen.
- Die Anschaffungen (Konto 9002) werden mit Fr. 2000 budgetiert (Fr. 1500 neue Treppe, Fr. 500 neue Türe im OG)
- Der neue Estrichboden (Konto 9020) wird mit Fr. 850 budgetiert. (diese Arbeiten wurden bereits im Januar 2019 ausgeführt)

Es resultiert ein budgetierter Ausgabenüberschuss von Fr. 882.

ABSTIMMUNG: Das Budget wird einstimmig angenommen.

14. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2019 wurde vom Vorstand wie folgt zusammengestellt:

- | | | |
|------------------------------|-------------------------------|--------------|
| • 27. April | Arbeitstag | im Pfadiheim |
| • 18.Mai | Familiengrill | im Pfadiheim |
| • 31. August / 01. September | Einweihung neues Alpschulhaus | Alpschulhaus |
| • 26. Oktober | Arbeitstag | im Pfadiheim |
| • 9./10. November | Metzgete | im Pfadiheim |
| • 7. März 2020 | GV | im Pfadiheim |

Ende August wird das neue Alpschulhaus mit einem mehrtätigen Fest eingeweiht. Die Pfadi macht mit einem Sarasani, Aktivitäten für Kinder und einem Crêpes-Stand mit.

Die APV-Mitglieder sind angehalten, mitzuhelfen und auf Anfrage eine Schicht am Stand zu übernehmen. Der APV möchte in diesem Zusammenhang über das neue Umbauprojekt „Sanitäranlagen“ informieren und ein Kässeli aufstellen.

15. Verschiedenes

- Heidi Schmid informiert über das Jubiläumsfest der Wagenwerkstatt (Furka Bergstrecke) in Aarau. Flyer werden verteilt.

Schluss der GV um 21.15 Uhr.

Mit Kaffee und Kuchen endet die Generalversammlung.

Die Präsidentin



Felicia Studer Thalmann v/o Vanill

Der Aktuar



Manuel Studer v/o Bison

Revision Altpfadiverein Wangen bei Olten

Zu Händen der Generalversammlung vom 09.03.2019

Wangen, 12. Februar 2019

Revisionsbericht Jahresrechnung 2018

Liebe Pfadikollegen und Pfadikolleginnen

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung per 31.12.2018 geprüft. Die Revision erfolgte anhand der Buchhaltung samt Kontoblättern, den Kontoauszügen der Raiffeisenbank und den Originalbelegen und -rechnungen. Wir haben keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Wir empfehlen der Generalversammlung die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2018 abzunehmen und Ines Schär v/o Atlanta Entlastung zu erteilen. Wir bedanken uns bei ihr für die getreue Führung unserer Finanzen.

Die Revisoren

Karl Metternich v/o Bongo

Ben Tschan v/o Quick
